

Anlage

Fachbezogene thematische Schwerpunkte für die Qualifikationsphase (Kurstufe) in den Schuljahren 2004/05 und 2005/06

1. Deutsch

A. Fachbezogene Hinweise

Folgende Basiskenntnisse müssen in der Qualifikationsphase (Kurstufe) erarbeitet worden sein:

- Methodische Fertigkeiten entsprechend der fachspezifischen Beschreibung der Anforderungsbereiche (EPA S. 6/7), die zur Beherrschung von **interpretierendem** (Lyrik, Epik, Drama) und **erörterndem** Schreiben (Sachtextanalyse und textgebundene Erörterung) erforderlich sind. Daraus ergibt sich, dass handlungsorientierte Analyseverfahren Teil der Prüfungsanforderungen sein können.
- Vertrautheit mit Fachterminologie (RRL, S. 56) und Aufgabentypen (EPA, S. 9 ff.)

Die nachfolgend genannten thematischen Schwerpunkte, Werke und Aspekte sind für den Unterricht verbindlich. Sie folgen den in den Rahmenrichtlinien vorgegebenen Aufgabenbereichen und dem Gliederungsprinzip **Gattung, Epoche** und **Thema** (RRL, S. 24). Diese Vorgaben sind als didaktische Schwerpunktsetzungen für den Unterricht, nicht als vollständige Lernzielkataloge zu verstehen. Ihre Erarbeitung stellt daher eine notwendige, aber keine hinreichende Vorbereitung auf die Abiturprüfung dar. Erst durch eine Kontextualisierung in Unterrichtseinheiten und Kursen ergeben sich sinnvolle Lernzusammenhänge. Dabei bleibt die Zuordnung zu Semestern der jeweiligen Entscheidung der Fachkonferenz vorbehalten.

Die Abituraufgaben zu den verbindlichen Lektüren werden so konzipiert sein, dass sie in der Regel nicht auf Textabschnitten aus den behandelten Werken basieren, sondern diese von einem unbekanntem Außentext her ansteuern.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Sprachskepsis

(Bezug: Aufgabenbereich *Reflexion über Sprache*; Rahmenthema II,3, RRL S. 17)

Verbindliche Lektüre:

Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief
Rainer Maria Rilke: Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort
Hilde Domin: Linguistik

Unterrichtsaspekte:

- Sprachskepsis und Wirklichkeitsverlust in ihrer Wechselwirkung
- Semantische und pragmatische Dimension des Sprechens
- Sprachzeichen als Informations- und Bedeutungsträger (Bühlers Organonmodell)
- Metaphorischer Charakter von Sprache
- Suche nach neuen Ausdrucksformen

Vertiefend für Leistungskurs:

Friedrich Nietzsche: Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne (Teil 1)
Gottfried Benn: Ein Wort
Paul Celan: Sprachgitter

Unterrichtsaspekte:

- Begrenztheit der Sprache als pragmatisches und poetisches Medium
- hermetische Lyrik als Sonderform poetischen Sprechens

Thematischer Schwerpunkt 2: Der Einzelne und die Gesellschaft – Wirklichkeitserfahrungen am Ende des 20. Jahrhunderts

(Bezug: Gliederungsprinzip *Thema*, Rahmenthemen II,1 und II,3, RRL S. 16 f.)

Verbindliche Lektüre:

Urs Widmer: Top Dogs. 1997

Unterrichtsaspekte:

- Entstehungsgeschichte
- Der Einzelne im Beziehungsgeflecht von Macht- und Marktlogik
- Kommunikation und Sprache im Kontext von Therapie und Business
- Auflösung der traditionellen Dramenstruktur

Vertiefend für Leistungskurs:

Urs Widmer: Das Geld, die Arbeit, die Angst, das Glück. Rede, gehalten im Schauspielhaus Zürich am 17.12.2000. In: Theater heute 2, 2001 [Wiederabdruck, in: Urs Widmer: Das Geld, die Arbeit, die Angst, das Glück. Zürich 2002, S. 11-32].

Thematischer Schwerpunkt 3: Traditionelle und moderne Form des Romans am Beispiel des Epochenumbruchs 1870/1930

(Bezug: Gliederungsprinzip *Gattung*, Rahmenthema I,2; RRL, S. 15)

Verbindliche Lektüre:

Theodor Fontane: Mathilde Möhring
Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen

Unterrichtsaspekte:

- Erzähltechnische Analyse der Romananfänge
- Unterschiede der Erzählweise als Kennzeichen des jeweiligen Romantypus
- Vergleichende Charakterisierung der Frauenfiguren und der von ihnen verkörperten Frauenbilder

Vertiefend für Leistungskurs:

- Biographische und historische Einordnung der Romane
- Texte zur Romantheorie

Thematischer Schwerpunkt 4: Zwischen Ideal und Wirklichkeit - Schillers „Don Carlos“ im Kontext seines klassischen Dramenkonzepts

(Bezug: Gliederungsprinzip *Epoche*, Rahmenthema I, 1, RRL S. 15)

Verbindliche Lektüre:

Friedrich Schiller: Don Carlos
Johann Wolfgang Goethe: Prometheus
Johann Wolfgang Goethe: Das Göttliche
Johann Gottfried Herder: Briefe zur Beförderung der Humanität, 27. Brief

Unterrichtsaspekte:

- Abgrenzung der Klassik vom Sturm und Drang (literaturgeschichtliche Einordnung)
- Das klassische Menschenbild: Die Utopie von Humanität und Freiheit
- Idealität und Begrenzung: Posa - der scheiternde Idealist
- Der Begriff des Tragischen bei Schiller

Vertiefend für Leistungskurs:

Friedrich Schiller: Ankündigung. Die Horen, eine Monatsschrift(10.Dez. 1794).
Friedrich Hölderlin: Hälfte des Lebens

Unterrichtsaspekte:

- Die Antizipation der Freiheit in der Kunst
- Grenzen des klassischen Konzepts